

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 73 (2001)

**Artikel:** Gründer der Zürcher Seidenindustrie : David Werdmüller (1548-1612),  
Heinrich Werdmüller (1554-1627)  
**Autor:** Schmid, Stefan G.  
**Kapitel:** Nachwort und Dank  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1095742>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nachwort und Dank

Den Gepflogenheiten der Publikationsreihe entsprechend, wurde der Text nicht mit Quellen- und Literaturhinweisen belastet. Sie finden sich in Auswahl im vorstehenden Verzeichnis. Dazu sind noch einige Bemerkungen zu machen.

David und Heinrich Werdmüller entstammten einem Altzürcher Geschlecht, dessen Geschichte seit dem 17. Jahrhundert in einem Masse erforscht wurde, wie dies in der Schweiz nur selten der Fall ist. Umfangreiche genealogische Forschungen betrieb Otto Anton Werdmüller, Pfarrer und Dekan in Uster. Sein Lebenswerk war die monumentale «Otto Werdmüllersche Familiengeschichte». Sie bildete ihrerseits die wichtigste Grundlage für die 1949 erschienene dreibändige Darstellung von Leo Weisz «Die Werdmüller, Schicksale eines alten Zürcher Geschlechtes». Gelungene, originelle Formulierungen wurden aus der Handschrift Otto Anton Werdmüllers übernommen. Der Verfasser der vorliegenden Studie hat als direkter Nachfahre dieses Geschichtsforschers noch einiges Material aus seinem privaten Archiv beziehen können.

Viel verdankt der Autor den anregenden Werken von Leo Weisz. Leider enthält jedoch dessen Werdmüllergeschichte, insbesondere im Kapitel über «Die Geschäfte der «Gebrüder Werdmüller» im Lichte ihres Hauptbuches von 1598–1608», zahlreiche Ungenauigkeiten und Fehler. Hans Conrad Peyer untersuchte den Geschäftsbetrieb dagegen mit grosser Genauigkeit, weshalb sich die vorlie-

gende Arbeit diesbezüglich vor allem auf diese Darstellung und neuere Literatur abstützt. Spekulative Angaben enthält auch Leo Weisz' Studie «Die wirtschaftliche Bedeutung der Tessiner Glaubensflüchtlinge für die deutsche Schweiz».

Fehler finden sich ferner im Schrifttum zu den Seidenhöfen. So wurde der Alte Seidenhof beispielsweise nicht etwa schon 1888, sondern erst 1955 abgebrochen. Auch über die An- und Verkäufe der anderen Seidenhöfe, des Wollenhofes und in weiteren Fragen sind sich die Verfasser oft uneinig. Deshalb wurde versucht, aufgrund der noch vorhandenen Quellen die Widersprüche soweit möglich zu klären.

Zu danken habe ich in erster Linie Dr. Bruno Schmid, Leiter der Paul-Kläui-Bibliothek in Uster, für die genaue Durchsicht des Textes und wertvolle Hinweise. Josua Raster, Forch, hat mich nicht nur bei der Erstellung des Manuskriptes unterstützt, sondern auch Fotoaufnahmen gemacht. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Handschriftenabteilung und der Graphischen Sammlung der Zentralbibliothek Zürich, des Staatsarchivs des Kantons Zürich, des Stadtarchivs Zürich sowie des Baugeschichtlichen Archivs der Stadt Zürich haben mir bei meinen Forschungen geholfen. Frau Sigrid Pallmert, Konservatorin am Schweizerischen Landesmuseum in Zürich, beriet mich bei der Auswahl der Textilaufnahmen. Hansjörg Werdmüller von Elgg, Aadorf, lieferte mir aktuelle Angaben zum Geschlecht der Werdmüller.